



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/101/2022/1

Tagesordnungspunkt		
Gehweg- u. Radwegausbau inkl. Kreiselplanung Kreuzung Reetzstraße / Nordumgehung, OT Söllingen - Beratung und Beschlussfassung		
Fachbereich:	Amt V - Bau- und Umweltamt	Datum: 11.11.2022
Bearbeiter:	Münch	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technik- und Umweltausschuss	08.11.2022	öffentlich
Gemeinderat	29.11.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag:	<p>1.) Das Ingenieurbüro BAMl wird beauftragt die Planungen für den Kreisel bis zur Ausschreibungsreife vorzubereiten sowie die Ausführungspläne, die für die Beantragung der verkehrsrechtlichen Genehmigung erforderlich sind.</p> <p>2.) Der Ausbau des Abschnitts „Radweg Reetzstr.“ vom Kreisel bis zur S-Kurve wird bis auf weiteres zurückgestellt.</p> <p>3.) Der Radwegausbau im Außenbereich soll nicht umgesetzt werden, da dieser keine durchgängig sichere Lösung für Radfahrende darstellt.</p>
----------------------------	---

Pflichtaufgabe



Freiwillige Aufgabe



Ziel der Verwaltung:

Straßenerneuerung und Verkehrsoptimierung, besonders im Hinblick auf Fußgänger und Radfahrer.

Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme:

Produktgruppe/Name	754100100526/-527 (Reetzstr. südlich/nördlich)
Ordentlicher Ertrag (gesamt)	
Ordentlicher Aufwand (gesamt)	1.180.639 € (Kostenschätzung inkl. Ingenieurleistung)
davon Abschreibungen	

außer-/überplanmäßiger Aufwand

Personelle Auswirkungen:



Sachverhalt:

Der Technik- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 08.11.2022 über nachfolgenden Sachverhalt beraten.

Als Ergebnis der Diskussion empfahl der Technik- und Umweltausschuss dem Gemeinderat einstimmig, dass im Abschnitt „Nordumgehung bis S-Kurve“ die Kreiselpassung umgesetzt, aber die Gehwegverbreiterung und Radwegmarkierung in der Reetzstraße bis auf weiteres zurückgestellt werden soll. Vorbehaltlich einer verkehrsrechtlichen Genehmigung durch die Straßenverkehrsbehörde kann mit der Umsetzung des Kreisels frühestens ab Abschluss der Arbeiten am Bahnübergang Bahnhof Söllingen begonnen werden. Der separate Radweg im Außenbereich zwischen S-Kurve und Ortseingang Berghausen soll nicht umgesetzt werden, da dieser keine durchgängig sichere Lösung für Radfahrende darstellt.

Das Ingenieurbüro BAMl wird die Entwurfsplanung des Gehweg- und Radwegausbaus inkl. Kreiselpassung sowie rechtlichen Rahmenbedingungen (u.a. Förderungen) in der TU-Sitzung vorstellen und erläutern.

Aus Gründen des Haushalts sowie der baustellenbedingten Verkehrsführung BÜ OT Söllingen wäre eine bauliche Umsetzung frühestens ab 2025 möglich.

Die Verwaltung empfiehlt das Ingenieurbüro BAMl mit der verkehrsrechtlichen Überprüfung und der weiteren Planung (bis Ausschreibungsreife) zu beauftragen.



Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaaussage

Gesamtbeurteilung:				
Ziele: Pfinztal...	Bewertung			Bemerkung
	För- dernd	Kein Beitrag	hem- mend	
...macht mobil				
...ist aktiv				
...schafft Raum				
...bildet und betreut				
...verbindet				
...bietet Service				Errichtung eines Radwegs sowie Verbrei- terung des bestehenden Gehwegs.
...versorgt sich				
...ist stolz auf Nachhaltigkeit				
Querschnittsziele				
Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaaussage				
Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle				
Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte				Der bestehende Gehweg hat keine ausreichende Breite und entspricht somit nicht den gesetzlichen Normen.

Anlagen:

- Rad- und Gehweg Reetzstr. Kreisverkehr V1-LP01
- Rad- und Gehweg Reetzstr. Kreisverkehr V1-LP02
- Rad- und Gehweg Reetzstr. Kreisverkehr V1-LP03
- Rad- und Gehweg Reetzstr. Kreisverkehr V1-LP04
- Rad- und Gehweg Reetzstr. Kreisverkehr V1-LP05
- Rad- und Gehweg Reetzstr. Kreisverkehr V1-LP06
- Rad- und Gehweg Reetzstr. Kreisverkehr V1-ÜLP